

Vereine suchen Notquartier

Die Saaldecke des Fehrbelliner Hofes ist einsturzgefährdet. Alle, die den Saal sonst nutzen, müssen nun neue Räume finden.

Von Marcel Jarjour

Fehrbellin – Das hatten sich die Jekken vom Fehrbelliner Karnevalsclub wohl anders vorgestellt. Ausgerechnet ihr Gründungsort, der Saal im Fehrbelliner Hof, ist gesperrt und muss saniert werden. „Wir müssen uns nun wohl nach anderen Räumlichkeiten umschauen“, sagt Anke Schubert, die Vorsitzende der Fehrbelliner Narren. Ob es mit der Renovierung der einsturzgefährdeten Saaldecke bis zum 15. November etwas wird, wagt Schubert zu bezweifeln.

Mitte November startet der FKK in die nächste Session und wollte eigentlich dann die erste Sitzung im altherwürdigen Saal des Fehrbelliner Hofes feiern. „Hier wurde der Verein gegründet. Natürlich ist man dann schon traurig, dass es in diesem Jahr nicht klappt“, sagt



Wenn der Saal nicht zur Verfügung steht, ist das Geschrei groß – auch bei den Narren. ARCHIVFOTO: PETER GEISLER

Anke Schubert. Nun suche der Verein nach geeigneten Räumen, um die große Sause zur fünften

Jahreszeit zu feiern. Ähnlich wie den Karnevalsfreunden geht es dem örtlichen Rassengeflügelver-

ein, der durch die notwendige Sanierung nun vor verschlossener Tür steht. „Eigentlich wollten wir

Ende November unsere große Tierzüchterschau im Saal veranstalten“, erklärt Vereinschef Ulf Kassarke. „Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr im Saal wieder ausstellen können.“

Auch die Geflügelzüchter sind auf der Suche nach einem Ausweichquartier. Nicht betroffen von der Sperrung des großen Saals seien die Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, die in einem anderen Raum der Gaststätte von Ralf Schmitzdorf abgehalten werden. „Wir müssen auf jeden Fall versuchen, einen Ausweg zu finden“, sagt Ulf Kassarke, der sein Bedauern über die aktuelle Lage im Saal ausdrückt. „Wir versuchen, irgend etwas zu organisieren.“

Vom Gaststätten-Betreiber Ralf Schmitzdorf war gestern keine Stellungnahme zu bekommen. Er ging nicht ans Telefon.